

AppRiver gründet Europa-Hauptsitz im Aargau

Autor: [moneycab](#) | 10. Februar 2012 09:37 in [! Top,CH IT Nachrichten,IT](#) | [No Comments](#)

green.ch-CEO Franz Grüter.

Aarau - Das amerikanische Softwareunternehmen AppRiver eröffnet seinen Europa-Hauptsitz im aargauischen Lupfig. AppRiver wird seine Daten im green.ch Rechenzentrum beherbergen und in Lupfig Bürofläche beziehen, wie das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau mitteilt.

[AppRiver](#) ^[1] wurde im April 2002 gegründet mit Hauptsitz in Florida/USA. Das Unternehmen ist Marktführer für Virus- und Spamschutz sowie Verschlüsselungsdienste im Internet. Am neuen Europa-Hauptsitz in Lupfig arbeiten in Zukunft 30 Entwickler und IT-Supporter, um Kunden in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika (EMEA) zu betreuen.

Lupfig: Teil des IT-Clusters Aargau

[green.ch](#) ^[2] hat den Angaben zufolge einen grossen Anteil an der erfolgreichen Ansiedlung von AppRiver im Aargau: Der ICT-Dienstleister mit Hauptsitz in Brugg betreibt in Lupfig das green-Datacenter, ein hochmodernes und sicheres Rechenzentrum. Im green-Datacenter wird AppRiver die gesamte IT-Infrastruktur des europäischen Hauptquartiers betreiben. Direkt neben dem greenDatacenter entsteht zudem in absehbarer Zukunft der „Innovation-Tower“. Nach Vollendung des Gebäudes werden hier AppRiver modernste Büroräume in unmittelbarer Nähe zur IT-Infrastruktur zur Verfügung stehen.

„Ich freue mich sehr über die Entscheidung von AppRiver, den Europa-Hauptsitz in Lupfig aufzubauen“, kommentiert Franz Grüter, CEO von green.ch, den Erfolg. „Damit zieht ein zusätzliches Unternehmen ins green-Datacenter ein, und im Aargau entstehen neue Jobs für hoch qualifizierte Fachkräfte. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Geschäftszone Lupfig als Aargauer IT-Cluster zu etablieren.“

Hightech-Region Aargau

Der Aargau sei dank seiner konsequenten Standortstrategie beim jährlich publizierten Standortqualitätsindikator der Credit Suisse auf Platz drei vorgerückt, heisst es weiter. „Es freut mich ausserordentlich“, so Landammann Urs Hofmann, „dass es uns gelungen ist, mit AppRiver ein innovatives und führendes Unternehmen in den Aargau zu holen. Als Volkswirtschaftsdirektor will ich für Forschung und Innovationen optimale Rahmenbedingungen schaffen. Mit unserer Hightech-Initiative werden wir die Wertschöpfung in unserem Kanton langfristig steigern, damit noch mehr Unternehmen wie AppRiver zu uns kommen“. (mc/pg)